

Dobzheimer Zeitung

Druck und Verlag:
Ph. Dembach, Dotzheim.

Amts-Blatt.

Verantwortlicher Schriftleiter:
Ph. Dembach, Dotzheim.

Erscheint bis auf weiteres wöchentlich zweimal; Mittwoch und Samstags. — Bezugspreis: monatlich 1.50 Mk durch den Verlag ohne Bringerlohn; Mk. 5.20 vierteljährlich durch alle Postanstalten, ausschließlich Bestellschein. Bezugs-Bestellungen nehmen auch unsere Träger entgegen.



Anzeigenpreis: 40 Pfg. für die einpaltige Petitzeile, für auswärtige Anzeigen 50 Pfg. Reklamen und Anzeigen im amtlichen Teil die Zeile 100 Pfg. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß Schluß aller Aufnahmen: am Erscheinungstage vorm. 9 Uhr.

Nummer 100.

Samstag, den 11. Dezember 1920

20. Jahrgang.

Amthche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ich beabsichtige die Jagdnuhung aus dem hiesigen gemeinschaftlichen Jagdbezirk freihändig zu verpachten.

Die von mir in Aussicht genommenen Jagdbedingungen liegen vom 13. d. Mts. ab zwei Wochen lang hier selbst in meinem Geschäftszimmer offen.

Gemäß § 21. Abs. 4 der Jagdordnung kann jeder Jagdgenosse gegen die Art der Verpachtung während der Auslegungsfrist Einspruch beim Kreis-ausschuß in Wiesbaden erheben.

Dobzheim, den 10. Dezember 1920.

Der Jagdpachtvorsteher.
Sportkhorst, Bürgermeister.

Bekanntmachung

Betr.: Ablieferung von Vertragskartoffeln.

Die Vertragschließenden werden hiermit nochmals aufgefordert, bis zum Montag, den 13. d. Mts., vormittags, die Vertragskartoffeln abzuliefern oder den Nachweis zu erbringen, wieviel Kartoffeln an hiesige Einwohner zum Einkellern abgeliefert worden sind. Gleichzeitig ist die Größe der Anbaufläche mit anzugeben.

Dobzheim, den 11. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sportkhorst.

Bekanntmachungen der Verteilungsstelle.

Auf Abschnitt 16 des Haushaltungsausweises werden 5 Kerzen pro Familie ausgegeben. Preis pro Kerze 1,15 Mk.

Das zur Verteilung gekommene Mehl und die 2 Pfd. Zucker sind bei den Geschäften bis zum 15. d. Mts. abzuholen. Die Geschäfte sind nicht verpflichtet, die Waren länger aufzuheben.

Der noch nicht abgeholte Süßstoff wird am kommenden Montag ausgegeben. An anderen Tagen wird zukünftig kein Süßstoff mehr ausgegeben.

Für Monat Dezember werden die Kohlenkarten-Abschnitte 33 und 34 in Kraft gesetzt.

Die Lebensmittel-Verteilungsstelle.

Kinder in Not!

Wie im ganzen deutschen Vaterland, so sollen auch hier durch besondere Veranstaltungen Spenden für unsere in Not geratene Kinder gesammelt werden. In der am vergangenen Donnerstag im Landratsamt stattgefundenen Besprechung wurde vereinbart, daß für jede Gemeinde ein besonderer Hilfsausschuß für diesen Zweck zu bilden ist und die Sammlungen u. in der Zeit von Neujahr bis zum 25. Januar 1921 stattfinden sollen.

Wie bekannt geworden, werden schon jetzt für diesen Zweck durch Kinder, dem Vernehmen nach auf Veranlassung auswärtiger Schulen, Gelder für diesen Zweck hier gesammelt. Derartige Sammlungen sind nur mit Genehmigung der örtlichen Behörden zulässig. Um eine Gewähr für die Verwendung der hier gesammelten Gelder im Interesse der notleidenden Kinder unserer Gemeinde zu haben, wird dringend gebeten, nur den mit einem Ausweis von hier versehenen Personen Gelder zu überweisen.

Gegen unberechtigte Sammler wird evtl. strafrechtlich vorgegangen.

Dobzheim, den 11. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sportkhorst.

Bekanntmachung.

Dem Wohnungsamt steht eine 3-Zimmerwohnung nebst Zubehör in einer Villa auf der Straßenmühle zur Verfügung.

Wohnungsfuchende können am Montag, den 13. d. Mts. auf Zimmer 8 sich wegen Zuweisung der obigen Wohnung melden.

Dobzheim, den 8. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sportkhorst.

Polizeiliche Meldung.

Als zugelaufen gemeldet wurde: ein Hund. Näheres im Rathaus, Zimmer 5.

Dobzheim, den 9. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sportkhorst.

Totales.

Dobzheim, den 11. Dezember.

—* Weihnachtsbäume. Die Bekundung der Tanne als Weihnachtsbaum ist eine uralte germanische Sitte, über deren Ursprungszeit unsere Forscher bisher noch keine genauen Daten zu ermitteln vermochten. Andere Länder, wie z. B. England, kennen diesen Gebrauch der Tanne beim Christfest nicht, sondern verwenden statt dessen Stechpalmen- und Mistelzweige. — Gegenwärtig ist die Anfuhr an Tannendäumen wieder eine ganz bedeutende, allerdings sind auch die dafür geforderten Preise teilweise gar zu sehr auf die Konjunktur zugeschnitten, und es fehlt bloß noch, daß uns der Verkäufer versichert, sie seien „Auslandsware“. Mehr und mehr ist übrigens im Laufe des letzten Jahrzehnts die Sitte aufgekommen, statt der einfachen Weihnachtsbäume edlere Sorten zu verwenden. Immer stärker wird, besonders in den Großstädten, die Nachfrage nach Blautannen, Silbertannen, Doppeltannen (womit doppelte Stellung der Nadeln gemeint sein soll) und auch Tannen mit natürlicher Pappe. Es läßt sich nicht leugnen, daß solche edleren Tannenorten einen „vornehmeren“ Eindruck machen, aber unseres Erachtens wird die echt heimische Christfeststimmung auch durch unsere gute, alte, einfache Tanne hinreichend gewahrt.

—* Schleihandel. Zeitungsmeldungen zufolge beschlagnahmten Kriminalbeamte aus Wiesbaden anfangs dieser Woche in Schierstein ein dem Maurermeister Sch von hier gehöriges mit Frucht beladenes Fuhrwerk. Dem Vernehmen nach handelt es sich um Schieberware, welche aus dem Hessischen stammt.

—* Versammlungs-Hinweise. Für heute Abend hat der „Arbeiter-Turnverein“ im „Rebenstod“ zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Die Mitglieder der hiesigen „Vorkastlerklasse“ werden auf die morgen nachmittag im „Rebenstod“ stattfindende Versammlung besonders hingewiesen, da in derselben über ein den jetzigen Verhältnissen entsprechendes Sterbegeld Beschluß gefaßt werden soll; außerdem kommen noch andere sehr wichtige Vereinsangelegenheiten zur Verhandlung.

—* Sonntagsvergnügen. Der „Arbeiter-Radsportverein“ veranstaltet morgen auf der „Wilhelmshöhe“ eine Familienfeier mit sportlichen Auführungen und Tanz und der „Kraftsportverein“ im „Turnerheim“ ein Tanzvergnügen mit athletischen Auführungen sowie Musikler Fr. Kraus im „Rebenstod“ Tanz mit großer Blasmusik.

—* Vorhinweis. Am 1. Weihnachtsfeier-tag veranstaltet unser rühriger Arbeitergesangverein „Liederblüte“ im Saalbau „Wilhelmshöhe“ sein diesjähriges Vereins-Konzert. Der Verein wird Ehre von Böllner, Uthmann, Berth, Baldamus, Jüngst, Hoffmann und Schaus, sowie das Altige Singspiel „Frühling am Rhein“ zur Auführung bringen. Zur Mitwirkung gewonnen sind der frühere Hofsopernsänger Herr Buchath (Bariton) und

Herr Richard Budi (Violine) vom Staatstheater Wiesbaden. Die Leitung des Konzertes liegt in den Händen, des umsichtigen Vereinsdirigenten Herrn W. Körppen, welcher auch die Begleitung der Solisten übernommen hat. Zweifellos steht eine genuehrliche Weihnachtsveranstaltung bevor.

Sportliches.

P. Fußball. Vergangenen Sonntag spielte der Sportverein auf dem Sportplatz in Wiesbaden gegen den F. R. Kestlerbach die Verbandsrückspiele. In kurz aufeinanderfolgenden Abständen konnten die „Einheimischen“ 3 Tore für sich buchen und haben damit 2 wertvolle Punkte verdient. 2. Mannschaft 0:7. Morgen fahren die 1. und 2. Mannschaft nach Griesheim, um gegen den dortigen Verein die Rückspiele auszutragen. Die 3. Mannschaft spielt in Schierstein gegen den dortigen Verein.

Gerichtliches.

— Ein Raubüberfall. In der Schwurgerichtsverhandlung in Rassel gegen die Angeklagten Thomas, Kräh, Rühle und Griesler, die wegen des Raubüberfalls in Schloß Wilhelmshöhe vor Gericht standen, wurden Thomas und Rühle zu je zwei Jahren Gefängnis, Kräh zu drei Jahren drei Monaten Gefängnis und Griesler zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. In der Urteilsbegründung hob der Vorsitzende die Verworfenheit der Angeklagten hervor, die sich nicht gescheut hätten, Kunstschätze, die Gemeingut des deutschen Volkes seien, zu rauben.

— Zum Tode verurteilt. Wegen des bestialischen Raubmords an dem Kassierer Arnold von der Darlehnskasse in Bernhausen verurteilte das Schwurgericht nach dreitägiger Verhandlung die Hilfsarbeiter Ruffner, Weiler und Luer zum Tode.

— Eine Kindesmörderin. Vor dem Schwurgericht in Zweibrücken stand die Fabrikarbeiters-Frau Barbara Wolf aus Mutterstadt unter der Beschuldigung, ihr neugeborenes Kind, das 15. ihrer Ehe, im Mai d. J. kurz nach der Geburt durch Unterlassung jedweder Fürsorgehandlung getötet zu haben. Die Geschworenen bejahten die Frage nach fahrlässiger Tötung, worauf die Angeklagte zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt wurde.

Vereinsnachrichten.

Gesangverein „Arion“. Heute Abend 8 Uhr Gesangsstunde im „Turnerheim“. Sämtliche Sänger werden ersucht vollzählig zu erscheinen. D. B.
Gesangverein „Sängerlust“. Heute, Samstag Abend 8 Uhr im „Römer“ Gesangprobe. D. B.
„Evangel. Kirchenchor“. Donnerstag abends 8 Uhr im Konfirmandensaal.
„Katholischer Kirchenchor“. Montag Abend 8 Uhr Gesangprobe im Turnerheim. D. B.
„Arbeiter-Radsportverein“. Die Fahrstunden finden jeden Sonntag von 9 1/2—12 Uhr auf der „Wilhelmshöhe“ statt. Der Fahrwart.

Gottesdienstordnung f. Sonn- u. Werkstage.

Sonntag, den 12. Dezember 1920.

3. Advent.

Evangelische Kirche Dobzheim.

Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Kirchenammlung für die Nationalstiftung.

Montag, 13. Dezember abends 8 Uhr: Evang. Jugendverein.

Salzer, Detan.

Katholische Kirche Dobzheim.

Vorm. 8 Uhr: Frühmesse.

Gemeinschaftliche hl. Kommunion des Jünglings- und Jungfrauenvereins.

Vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt u. Segen.

Danach Bibliothekstunde.

Nachm. 2 Uhr: Christenlehre u. Andacht.

An den Wochentagen ist die hl. Messe um 7 1/2 Uhr.

Dienstag und Freitag ist Schulfest.

Beichtgelegenheit ist Samstag nachm. von 4—7, abds. um 1/8 und Sonntag früh von 7 Uhr an. Beier, Harzer.

Dienstagabend 8 Uhr: Versammlung des Männervereins.

Wertvoll für jeden Haushalt, daher aufbewahren!

Dezember-Preisliste

der Firma

Adolf Harth, Wiesbaden

Gegründet 1897.

Telefon 6324 u. 595.

Preise gelten, so lange Vorrat reicht.

Neu eintreffende Waren und Preisänderungen werden durch Inserate in den Tageszeitungen angekündigt.

Geschäftsgrundsatz: Qualitätswaren.

Soeben eingetroffen:

Ein Doppelwaggon mit 400 Kübel à 50 Pfund = 20000 Pfund

Schweine-Schmalz	nordamerikan. garantiert reines, blütenweisses (Marke Armour)	Pfund nur Mk. 19.75,	im Kübel Mk. 19.50
Süßrahm-Tafel-Margarine	ungesalzene allerfeinste Qualität, wöchentlich frisch, jedes Quantum	Pfund Mk. 15.—	
Rüböl (Backöl)	fein Schoppen Mk. 13.25,	feinstes Salatöl	Schoppen Mk. 14.25
Süße fette Vollbücklinge	(fein grosse Ware) wöchentlich 2 mal frisch	Pfund Mk. 6.—	
la. Corned-Beef	Friedensqualität, 1919er frische Packung nicht zu verwechseln mit alter verrosteter Kriegspackung)	Dose Mk. 11.25	

Amerik. Vollmilch	cond. gezuck. Weissblechdose	Mk. 12.25
Amerik. Vollmilch	sterilisiert Weissblechdose	12.75
la. amerik. Kakao	dunkel, Pfund	22.—
Riquet-Tee	^{1/10} Pfd. Pak. Mk. 4.10	^{1/10} Pfd. Pak. 8.—
Kaffee-Mischung	ca. ^{1/4} Bohnenkaffee u. ^{3/4} reiner Getreidekaffee, ^{1/2} Pfd. Pak	4.50
Malzgerste	1 Pfund Paket	4.25
Pflaumen, neue, bosnische	Pfund	6.75
Mandeln süße, neue		26.—
Sultaninen neue		25.—
Rosinen neue		18.—
Korinthen neue		16.—
Vanillezucker, Backpulver, Puddingpulver, Natron, Haselnüsse, Haselnußkerne, Citronat, Orangeat	billigst	
Baumkerzen	Paket zu 30 Stück	7.50
Haushaltkerzen	ca. 3 Std. Brenndauer, nicht tropfend, 4 Stck.	3.—
Schweden	Schachtel	25 Pfg.

Hülsenfrüchte	im Preise ermässigt
braune u. weisse Bohnen	Pfd. Mk. 2.10
neue ganze grüne Erbsen	3.20
gelbe Spalterbsen	3.20
Linzen	3.75
Halbflöcken	3.75
la. Reis	5.—
Ostind. Perl-Taploca	4.75
Macaroni Ital.	für Gemüse u. Suppen als Confectmehl verwendb. 13.—
Taploca-Puder	4.75
Marmelade-Zweifrukt	Aepfel u. Zwetsch. 4.80
la. Tafelsalz	(Salinen-Siedesalz) Pfd. 40 Pfg.
la. Zittauer Speisezwiebeln	bekannte haltbare Winterware Pfd. Mk. 1.10
Essig-Essenz	Flasche 5.—
Essig	Schoppen 65 u. 95 Pfg.
Maggiwürfel, Maggissuppen, Suppenwürze	
Gewürze, ganz und gemahlen, billigst	

Friedens-Schinken-Blockwurst	schnittfest, deutsches Erzeugnis, Pfd. im Ausschnitt Mk. 32.—
Chokoladen	deutsche, 100 gr. Tafel 3.50, 50 gr. Tafel 6.50
Voll-Ei (Fino)	entspricht 6 Eiern 5.50
Eigelb (Fino)	entspricht 10 Eigelb kein Ersatz Paket Mk. 5.—
Wasch- u. Putzmittel:	
Kernseife	la. deutsche Doppelstück Mk. 6.—
Toiletteseife	ff. deutsche Stück Mk. 3.—
Feinste amer. weisse Toiletteseife	(Flotilla) Stück Mk. 2.75 u. 5.50 (im Wasser schwimm.) Fabrik Armour u. Co., Chicago
Hill's Seifenpulver	Paket Mk. 1.60
K. H. Seifenpulver	" " 1.90
Remy'sche Reisstärke	^{1/4} Pfd. Paket " 5.25
Aufnehmer	Stück " 3.75
la. Bürsten	" " 3.25
la. Schrubber	" " 5.50
Schuhcreme: Nigrin extra	Friedensöl-wachware 2.50
Petroleum	liter Mk. 7.25

Ferner eingetroffen: ein Waggon la. Vollheringe Stück Mk. 1.25
 ein Waggon Marinaden fein Bismarckheringe Stück Mk. 1.20
^{1/2} Rollmops mit Fischeinlage " " 1.25

29 eigene Verkaufsstellen.

Von diesen befinden sich

21 in Wiesbaden:

Schwalbacherstr. 41, Wellritzstr. 45, Hellmundstr. 31, Bülowstr. 2, Scharnhorststr. 32, Rüdeshelmerstr. 23, Dotzheimerstr. 32 u. 102, Albrechtstr. 11 u. 36, Klarenthalerstr. 4, Gnelsenaustr. 33, Karlstr. 36, Nerostr. 27, Stiftstr. 25, Römerberg 24, Kastellstr. 1, Neugasse 19, Moritzstr. 16, Bahnhofstr. 14, Ludwigstr. 10.

4 in Biebrich:

Rathausstr. 18, Kaiserplatz 1, Wiesbadenerstr. 101, Bahnhofstr. 31

ferner je eine in:

Dotzheim, Wiesbadenerstr. 20.

Bingen a. Rh., im Rathaus.
 Langenschwalbach, Adolfstraße 8.
 Nassau (Lahn), Amtsstraße 4.

Günstige Gelegenheit für Hotels, Restaurants und Pensionen.

Geschäftszeit von 8^{1/2} bis 1 Uhr und 3 bis 6^{1/2} Uhr.

Wo kaufe ich meine Weihnachtsgeschenke? Nur im Kaufhaus Haendel finden Sie die größte Auswahl zu billigsten Preisen.

Weihnachtsgeschenke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bel dem bereits stark einsetzenden Weihnachtsgeschäft empfiehlt sich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch sehr reichhaltig ist.

Herren-Sacco-Anzüge M. 495, 600, 750, 950, 1200, 1500	Herren-Fantasie-Westen M. 88, 108, 120, 135, 160, 225
„ Paletots, Ulster u. Raglans M. 275, 450, 600, 800, 1000, 1350	„ Gummi- und Regenmäntel M. 500, 650, 700, 750, 800, 850
„ Winterjoppen M. 65, 85, 140, 270, 425, 540	„ Lodenmäntel und Capes . M. 270, 300, 350, 400, 475, 600
„ Hosen M. 88, 105, 135, 200, 290, 400	Knaben-, Jünglings- und Burschengrößen entsprechend billiger.

Sportstrümpfe, Wickel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Berufskleidung.

Meine Massabteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung

Herren-Anzüge nach Mass M. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320 :-: Stoffverkauf auch meterweise

Damen-Gummi-Mäntel . . . M. 450, 650, 837 Damen-Lodenmäntel u. Capes M. 155, 246, 450

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Bruch ohne Operation ohne Berufsstörung auf Heilung naturgemäss. Wege

Habenicht, Spez.-Institut für Bruchkranke

Sprechstunden: Mainz, Boppstraße 14. Jeden Freitag 9-1 Uhr. ! Warne vor Nachahmung!

Die Anwendung des Verfahrens ist sehr einfach und erfordert täglich kaum 1 Minute Zeit — Prospekt, 300 Adressen Geheilte aus fast allen Gegenden, sowie d. aufklärende Schrift über die „Habenicht-Methode“ wird Bruchleidenden auf Wunsch vom Haupt-Institut Köln U. Sachsenhausen 30 gegen Rückporto zugesandt.

Achtung! Bestes Milchfutter für Ziegen! Große Gerauer Weißerüben 3tr. 12 Mt. Yungesser, Obergasse 20.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Renanfertigen, Wenden, Umändern, Ausbessern sowie Aufbügeln von Herrengarderoben bestens. L. Buchner jr., Schiersteinerstr. 20.

Hochglanz-Wachschuhcreme, Oels u. Fetts aller Art, prima Wagenschmiere empfiehlt Del- u. Fett-Handlung Johann Klippel, Dohheim, Viebrückerlandstr. 8 Tel. 1544. Bestellungen nimmt entgegen, Scheib, Viebrückerstr. 14. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Arb.-Rads.-Verein Dohheim. Mitglied des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes. Sonntag, den 12. Dezember 1920, von nachmittags 3 Uhr ab, findet im Saalbau Wiltshöhe unsere diesjährige Familienfeier verbunden mit Kunst- u. Reigenfabren, Tanz usw. statt, wozu alle Freunde und Gönner des Vereins, sowie die verehrliche Einwohnerschaft herzlich eingeladen sind. Der Vorstand.



Das ist ja der Unterschied

Dr. Guntner's Schuhputz **Nigrin** mit Bänderole nur reines Terpentinöl enthält, während billiger Krems-Wasser oder Ersatzstoffe zugelegt sind.

Lokal-Sterbekasse Dohheim.

Sonntag, den 12. Dezember d. J. nachmittags 4 Uhr findet im Gasthaus „Zum Nebenstod“ eine außerordentl. Mitgliederversammlung statt.

- Tagesordnung:
1. Erhöhung des Sterbegeldes und der Beiträge.
 2. Verschiedenes.

Wegen der wichtigen Tagesordnung werden die Mitglieder ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. Ph. Gescher, Vorsitzender.

Absatz-Stüben Jawa

unentbehrlich für Schuhe mit hohen Absätzen Paar 4 Mt., Herren-Sohlen, Kernenleder . . . 34 Mk., Damen-Sohlen, . . . 27 Mk., Gummi-Sohlen und -Absätze, aller Arten Schuhbedarf-Artikel. Unbedingt billigste, reellste, rascheste Bedienung am Platze. Konr. Brill, Wiesbaden, Sellmündstraße 27.

Zukunft!

Charakter, Eheleben, Reichtum, Glück wird nach Astrologie, (Sterndeutung) berechnet. Nur Geburtsdatum u. Schrift einsenden. Viele Dankschr. aufzuweisen. Thews, Hannover, Postfach.

8-10 P. Kaffetauben billig zu verkaufen. H. Ernst, Schönbergstr. 6.

Stempel- u. Wäschezeichen-Farbe empfiehlt Ph. Dembach.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehle: Haus- u. Küchengeräte, wie: emaillierte und verzinkte Geschirre, Gussgeschirre, Reibmaschinen, Fleischhackmaschinen, Tisch- u. Tafelwagen, Bügeleisen, Kaffeemühlen usw. Porzellan- u. Steingutwaren.

Ferner mache ich auf meine reichhaltige Auswahl in Christbaumschmuck aufmerksam. Jacob Ott, Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte, Telefon 1407. Heim Bahnhof.

Zum Wiederaufbau des deutschen Viehstandes verwende man folgende Kraftfuttermittel! Neu eingetroffen:

Ia. Hühnerkörnerfutter, Laplata-Mais, Maischrot, Buchweizen, Maisfuttermehl, Roggenkleie, Weizenkleie, Haferkleie, Taubenwicken, Bockfutter, Knochenmehl, Fleischmehl (fein und grob), Cocoskuchen, Rapskuchenschrot, Buchweizenkleie, Hirse (gelbe) alles sehr billig.

Samen-, Dünger- u. Futtermittel-Haus G. Nidtel, Wiesbaden, Wellrigstraße 30.

Wir suchen zum Ablefen unsere Elektrizitätszähler (1100 Stück) in der Gemeinde Dohheim, für die letzten und ersten Tage des Monats, eine oder zwei zuverlässige

Personen

und bitten Bewerbungen bei unserer Verwaltung in Eltville einzureichen.

Rheingau Elektrizitätswerke A.-G. Eltville a. Rh.

Pergamentpapier.

empfehlen Ph. Dembach.